



Robert Bosch Healthcare, Inc. bekommt ab Januar 2011 neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung

2. Dezember 2010
PI 7228 RB Sna/SL

Dr. Jasper zu Putlitz (47) wechselt zum US-amerikanischen Telemedizin-Unternehmen

- ▶ Dr. zu Putlitz bislang Partner bei McKinsey & Company in Deutschland
- ▶ Vorgänger Derek Newell verlässt das Unternehmen Ende 2010

Stuttgart/Palo Alto, Kalifornien – Zum 1. Januar 2011 übernimmt Dr. Jasper zu Putlitz (47) den Vorsitz der Geschäftsführung der Robert Bosch Healthcare, Inc. mit Sitz im kalifornischen Palo Alto. Zu Putlitz folgt Derek Newell, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum Jahresende 2010 verlässt. Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch sieht in der Telemedizin vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung ein strategisches Geschäftsfeld, das weiter ausgebaut werden soll.

Zu Putlitz: promovierter Arzt mit internationalen Erfahrungen

In den vergangenen fünf Jahren verantwortete der promovierte Arzt zu Putlitz als Partner und Mitglied der deutschen Geschäftsleitung von McKinsey wichtige Bereiche des Beratungsunternehmens. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren die Bereiche Gesundheitswesen und Logistik sowie Personal und Organisation. Vor seinem Wechsel in die Beratung im Jahr 1999 arbeitete der gebürtige Heidelberger sieben Jahre lang als Humanmediziner an den Universitätskliniken München, Zürich, Freiburg und Harvard.

„Wir freuen uns, mit Dr. zu Putlitz zugleich einen international erfahrenen Spezialisten aus dem Gesundheitswesen und einen Experten in Fragen der Strategie und Prozessoptimierung von Unternehmen zu gewinnen“, sagte Dr. Siegfried Dais, stellvertretender Vorsitzender der Bosch-Geschäftsführung und unter anderem verantwortlich für die Wachstumsgebiete innovative Softwaresysteme, Photovoltaik und

Healthcare. Dais dankte Derek Newell für seine bisherige Arbeit, die maßgeblich zur guten Entwicklung der Bosch Tochtergesellschaft geführt habe.

Zu Putlitz betonte mit Blick auf die neue Aufgabe: „Die Telemedizin wird die Gesundheitsversorgung der Menschen in Zukunft immer stärker prägen. Ich freue mich sehr darauf, zusammen mit dem Healthcare-Team die Wachstumspotentiale auf diesem Sektor zu nutzen und damit die Strategie der fokussierten Diversifizierung der Bosch-Gruppe voranzubringen.“

Medienkontakt:

Stuttgart, Deutschland
USA

Palo Alto, Kalifornien,

Achim Schneider
+ 49 711-811 6631

Ratan Suneel
+ 1 650-690-9125

Die Robert Bosch Healthcare GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bosch Gruppe und bietet innovative Lösungen im Bereich Telemedizin an. Das Produktspektrum reicht vom Endgerät beim Patienten zur schnellen und sicheren Datenübertragung von Gesundheitsdaten (Vitalparametern) bis hin zur umfassenden Auswertungssoftware für medizinische Betreuer. Im Mittelpunkt der Bosch Telemedizin stehen dabei die Verbesserung von Diagnostik und Therapie mit einer systematischen Einbeziehung der Patienten.

Bosch Telemedizin unterstützt Ärzte in Klinik und Praxis sowie Kostenträger in der verbesserten und regelmäßigen Betreuung ihrer chronisch kranken Patienten. Die Patienten gewinnen an Sicherheit und Lebensqualität, da die kontinuierliche medizinische Betreuung in ihrer gewohnten Umgebung stattfindet.

Mehr Informationen unter [www. http://www.bosch-telemedizin.de](http://www.bosch-telemedizin.de)

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 275 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 38,2 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für Wachstum. Pro Jahr gibt Bosch mehr als 3,5 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldet rund 3 800 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter [www. www.bosch.com](http://www.bosch.com).